

Mercedes A 160 CDI BlueEFFICIENCY Classic (DPF)

Dreitürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (60 kW / 82 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,4

Die A-Klasse, mit der Sandwichbauweise und dem hohen Innenboden, gibt es nun in einer verbrauchsoptimierten Version. Erreicht wurde das durch Aerodynamikverbesserungen, ein intelligentes Generatormanagement, Gewichtsreduzierung, motorische Optimierung und reduzierten Rollwiderstand. Mit der Leistung des Motors kommt man im normalen Alltagsverkehr gut klar, selten ist man ein Verkehrshindernis. Allerdings der Motor nicht gerade durchzugsstark, was oft erhöhte Drehzahlen erforderlich macht, zumindest, wenn mehr Leistung gefordert wird. Leider stören mit zunehmender Drehzahl lästige Brummgeräusche. Das Fünf-Gang-Getriebe lässt sich einwandfrei schalten, ein stufenloses Automatikgetriebe ist gegen Aufpreis zu haben. Fazit: Ein kompaktes, variables Auto, das wenig verbraucht, fünftürig aber doch wesentlich praktischer ist. Nicht ganz billig: 21.033 € plus einigem Zubehör. **Karosserievarianten:** (Langversion) B-Klasse. **Konkurrenten:** keine.



- + solide, hohe Karosserie
- + große Variabilität
- + leichte Bedienung
- + körpergerechte Sitze
- + hohe passive Sicherheit
- + guter Wiederverkauf
- + niedriger Verbrauch
- + großes Händlernetz

- hoher Innenboden
- brummiger Motor
- labiles Lenkgefühl

Karosserie/Kofferraum

Note 2,3

Verarbeitung

Note: 2,0

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, die Türen schließen leicht und haben geringe Spaltabstände. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort, mit passgenauen Kunststoffelementen - die Gestaltung ist konservativ. Die Stoßfänger haben einen stabilen Unterbau. Auf dem Dach sind Adapter für den Dachträger vorhanden. Gegen Aufpreis gibt es ein großes Panorama-Lamellendach (zieht geöffnet wenig, macht



Die Übersichtlichkeit ist generell relativ gut, lediglich die breite C-Säule behindert die Sicht nach schräg hinten.

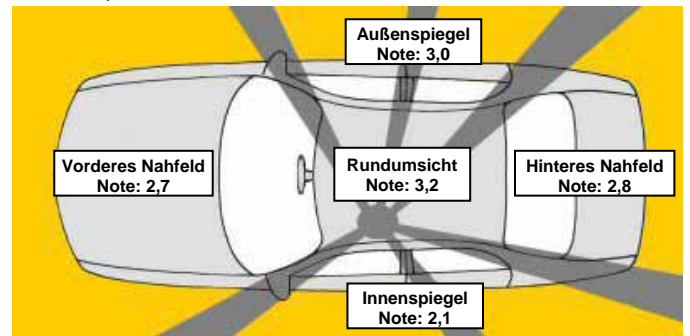
aber Geräusche).

- Seitlich fehlen Schutzleisten, die bei dagegen schlagenden Autotüren Schutz bieten könnten. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleine Beschädigungen notdürftig repariert werden können. Für knapp 60 € kann ein schmales Notrad geordert werden, für das defekte, abmontierte Rad ist die Reserveradmulde zu klein.

Sicht

Note: 2,1

- + Der Fahrer sitzt erhöht und hat eine gute Übersicht auf den umliegenden Verkehr, die knappen Abmessungen der Karosserie sind leicht abschätzbar. Wenig Probleme gibt es auch beim rückwärts Einparken, hilfreich dabei sind die weit nach unten schiebba-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

ren Kopfstützen der Rückbank. Wem das nicht reicht, kann zudem eine akkustisch-optische Einparkhilfe mitbestellen. Der Innen- und die beheizbaren Außenspiegel blenden gegen Aufpreis selbsttätig ab. Bi-Xenon-Scheinwerfer und Abbiegelicht sind nützliche Extras, die ebenfalls in der langen Aufpreisliste zu finden sind, dynamisches Kurvenlicht ist jedoch nicht zu haben.

- Nach schräg hinten ist wegen der breiten C-Säulen die Sicht ziemlich schlecht. So kann man beim Abbiegen leicht ein anderes Auto oder einen Radler übersehen.



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,7

Die breiten Türen öffnen sehr weit, benötigen dazu aber auch viel Freiraum. Der Zustieg ist zwar relativ aufrecht, was bequem ist, wegen des hohen Innenbodens müssen jedoch die Beine weit angehoben werden. Die sehr schrägen Flächen der Vordersitze erschweren das Aussteigen. Obwohl diese Sitze mit einer Einstiegshilfe ausgestattet sind ist hinten das Zustiegen und besonders das Aussteigen nicht gerade bequem.

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ver- und entriegeln, sondern auch die Fenster öffnen und schließen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,7

Der Kofferraum fasst bei abgesenkter Bodenplatte passable 290 l. Darunter befinden sich 70 l weiterer Stauraum, sofern sich in diesem Abteil nicht ein Notrad befindet, das optional zu haben ist. Wenn die Rückbank vorgeklappt ist, erhöht sich die Kapazität auf 740 l (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 290 l Kofferraumvolumen hat die A-Klasse gegen die Konkurrenten vom Schlage eines VW Golf oder Opel Astra das Nachsehen.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,3

- + Die Kofferraumklappe lässt sich mit dem praktischen Griff sehr leicht anheben. Die Ladeöffnung ist sehr groß, die Hürde zum Einladen des Gepäcks niedrig, selbst wenn sich der höhenverstellbare Zwischenboden in tiefer Position befindet. Beim Anfahren verriegelt die Heckklappe von selbst.
- Beim Schließen der Kofferraumklappe kann man mit den Händen in den Innengriffen hängen bleiben und sich verletzen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,9

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzbank lässt sich mühelos vorklappen, die Kopfstützen können eingesteckt bleiben. Die Bodenplatte im Kofferraum fungiert als Höhenausgleich. In oberer Position stört hinten keine Bordwand und ist der Ladeboden bei vorgeklappter Rückbank vollkommen eben. Tiefgestellt ist der Kofferraum größer, aber dann gibt es Stufen. Mit dem "Easy-Vario"-System (Aufpreis) lassen sich die Fond-Sitzkissen herausnehmen, um für noch mehr Platz zu sorgen. Einen Beifahrersitz, dessen Lehne vorklappbar ist und der komplett heraus genommen werden kann, gibt es nur in der fünftürigen Version. Unter der Bodenplatte ist Platz für kleine Utensilien, sofern sich darin nicht das optional erhältliche Notrad befindet. Gepäcknetze und ein Trennetz zum Innenraum sind in der Aufpreisliste zu finden.

Innenraum

Note 2,0

Bedienung

Note: 2,3

- + Die A-Klasse ist überwiegend funktionell zu bedienen, wichtige Hebel und Schalter liegen gut zur Hand. Mit der Berganfahrhilfe kann man an Steigungen ohne umständliche Betätigung der Handbremse anhalten und wieder losfahren. Die Instrumente sind ausgezeichnet abzulesen, es gibt auch Anzeigen für Außentemperatur und Verbräuche. Außenspiegel und Türfenster haben praktische Schalter zum Einstellen bzw. zum Öffnen und Schließen. Das angenehm steil stehende Lenkrad lässt sich in der Höhe und gegen Aufpreis auch in der Reichweite anpassen. Das Navigationssystem (Aufpreis) ist intuitiv einstellbar. Gegen Aufpreis schalten sich das Fahrlicht und die Wischer automatisch zu. Die Innenbeleuchtung ist hell, die separate Deckenlampe hinten lässt sich vom Fahrerplatz aus einschalten (Aufpreis). Das große, aber unübersichtliche Handschuhfach wird von der Klimaanlage mitgekühlt. Es gibt genügend Ablagen und auch Halter für große Wasserflaschen.
- Die weit hinten angelenkten Gurte sind zum Anlegen schlecht zu erreichen. Die Fensterheber funktionieren nicht mehr, nachdem der Fahrer den Zündschlüssel abgezogen und ausgestiegen ist. Die Symbole auf den vielen Druckschaltern der Mittelkonsole sind etwas klein geraten und deshalb der Richtige nicht gleich zu finden. Wegen der Schalter auf den Lenkradspeichen ist die Hupfläche schlecht zu erreichen. Das Display für das Navi sollte weiter oben angeordnet sein.



Der Fahrerplatz überzeugt durch weitgehende Funktionalität, die Qualitätsanmutung hat gegenüber dem Vorgänger zugelegt.

Raumangebot vorne*

Note: 1,0

- + Vorn sitzt man geräumig, besonders die Innenbreite aber auch die Höhe sind großzügig bemessen. Der Fahrersitz lässt sich für ca. 2,05 m große Personen zurückschieben
- Bei vorgeklappter Rücksitzbank reduziert sich der Längsverstellbereich der Vordersitze. Dann haben nur noch Personen bis ca. 1,75 m Größe genügend Platz. Das "Easy-Vario"-System bringt hier Abhilfe. Denn bei abgezogenen Rücksitzflächen können die Vordersitze weiter zurück geschoben werden.

Raumangebot hinten*

Note: 2,8

Hinten reicht die Kniefreiheit für 1,85 m große Personen (Vordersitze für 1,85 m große Personen zurückgeschoben). Die Kopffreiheit ist sogar für 1,95 m große Mitfahrer groß genug.

- Obwohl die Innenbreite verhältnismäßig groß ist, sitzt man zu dritt sehr beengt.

Komfort

Note 2,9

Federung

Note: 3,1

Die Federung ist straff ausgelegt. Kleinere Unebenheiten werden passabel geschluckt, versetzen den Aufbau jedoch in Bewegung, was für eine gewisse Unruhe sorgt. Größere Erhebungen dringen besonders im hinteren Bereich wenig gefiltert bis zu den Insassen durch. Die Seitenneigung in Kurven hält sich im Rahmen.

Sitze

Note: 2,6

- + Die sehr straffen Vordersitze bieten feste Unterstützung für die Oberschenkel und den Rücken, bei jedoch nicht sehr viel Seitenhalt. Allerdings mit recht ausgestreckten Beinen, wie in einem Sportwagen, weil die Sitze wenig Abstand zum hohen Boden haben. Mit dem "Sitzkomfort-Paket" kann nicht nur der Fahrersitz sondern auch der Beifahrersitz in der Höhe eingestellt werden. Mit ihr lassen sich auch die Flächen waagerechter stellen, was sehr angenehm ist. In diesem Paket sind ebenfalls einstellbare Lordosenstützen enthalten. Die Rückbank ist weicher gefedert und deshalb komfortabler.
- Auf längeren Fahrten erweisen sich die Vordersitze als zu hart.

Innengeräusch

Note: 2,4

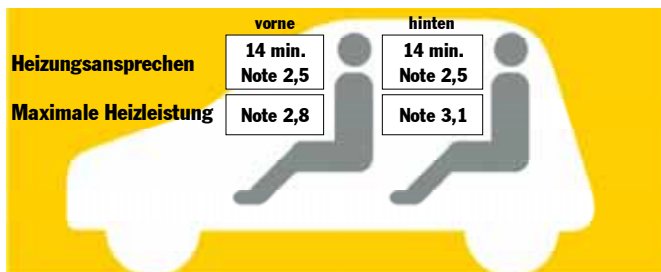
- + Gemessen ist der Geräuschpegel im Innenraum niedrig. Subjektiv stört jedoch bei höherem Autobahntempo das ziemlich aufdringliche Brummen des Motors. Die Windgeräusche sind stets moderat.

Heizung, Lüftung

Note: 3,3

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer). Vorn sorgt die Heizung schnell für warme Luft, hinten dauert es länger, die möglichen Temperaturen sind durchschnittlich.

- + Eine sensibel arbeitende Klimaanlage ist serienmäßig. Der Pollenfilter dürfte vor allem Allergiker erfreuen.
- Fahrer und Beifahrer sitzen nah an der großen, schrägen Frontscheibe, sind dadurch stark der Sonnenbestrahlung ausgesetzt. Hinten gibt es keine Möglichkeit Fenster zu öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,9

Fahrleistungen*

Note: 3,2

Der 2,0 l-Motor ist nicht sehr durchzugsstark - ungewöhnlich, für einen modernen Dieselmotor. So muss man, um besser überholen zu können, häufig zum Schalthebel greifen und zurückschalten,

Laufkultur

Note: 3,0

Man spürt zwar keine Vibrationen, aber allzu kultiviert läuft der Motor nicht, vor allem wenn die Drehzahlen höher sind.

Schaltung

Note: 2,3

- + Die Gänge lassen sich leicht und schnell wechseln, die gewisse Nachgiebigkeit beim Einlegen stört kaum.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst günstige Verbräuche abgestimmt, die Drehzahlsprünge zwischen den Gängen sind zum Teil ziemlich groß. Das hat jedoch zur Folge, dass zum Beschleunigen oft zurückgeschaltet werden muss.

Fahreigenschaften

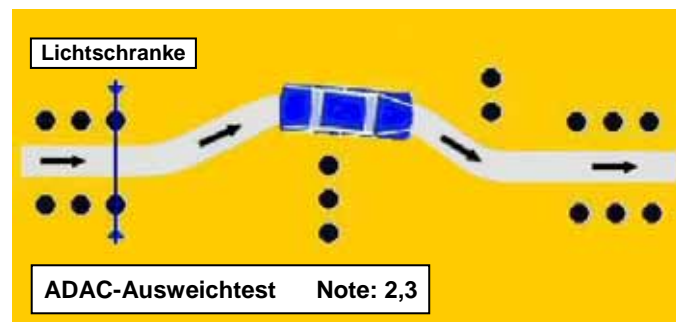
Note 2,6

Fahrstabilität

Note: 2,2

Die Richtungsstabilität ist "nur" zufriedenstellend, eine Folge des kurzen Radstandes und der sehr leichten, fast schon hektischen Lenkung.

- + Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Weiterkommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Eine Reifendruckverlust-Warnung ist gegen Aufpreis zu haben. ADAC-Ausweichtest: Der handliche A folgt beim Einlenken willig der Lenkbewegung, schiebt beim anschließenden Gegenlenken nur leicht über die Vorderräder (gegenüber früherem A gemilderter). ESP greift deutlich ein, hilft durch gezieltes radabhängiges Bremsen und Gaswegnehmen, den Wagen wieder auf Kurs zu bringen. Von Schleudern keine Spur.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + In Kurven untersteuert der Wagen leicht, schiebt mit den Vorderrädern nur ganz dezent nach außen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Falls in Folge von Lastwechselreaktionen das Heck leicht nach außen drängt, setzt das ESP stabilisierend ein, bremst gezielt die Räder ab und reduziert den Vortrieb.

Lenkung*

Note: 2,6

- + Die Lenkung spicht gut an und ist zielgenau. Die leichte Auslegung und die knappen Fahrzeugabmessungen machen das Auto handlich, der Wendekreis ist durchschnittlich.
- Insgesamt wird etwas zu wenig Kontakt zur Straße vermittelt.

Bremse

Note: 3,4

Die Bremse spricht etwas zögernd an, anschließend regelt schnell das ABS. Störend ist, dass man wegen des weit links angeordneten Pedals die Kraft schräg aufbringen muss. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind 41,5 m bis zum Stillstand erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 1,9

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

- + Das Fahrzeug ist mit dem elektronischen Stabilitätssystem ESP, dem Bremsassistent BAS und dem Lenkassistent STEER CONTROL ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen. Xenonscheinwerfer, ein aktiver Park-Assistent und Tempomat inkl. Speedtronic gibt es gegen Aufpreis.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,2

- + Beim EuroNCAP-Frontcrash erzielt der Wagen hohe, beim Seitencrash die maximal möglichen Punktzahlen. Das bedeutet, er bekommt 5 von 5 möglichen Sternen. Außer den Front- sind vorne Seitenairbags vorhanden. Zudem schützen durchgehende, seitliche Kopfairbags. Gegen Aufpreis sind auch hinten Seitenairbags zu haben. Die Kopfstützen reichen vorn für ca. 1,90 m große Personen aus. Hinten sind sie an den beiden Außensitzen etwas niedriger. Eine Anzeige informiert den Fahrer über den Angurtstatus aller Insassen. An den stabilen, griffgerechten Außentürgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

- Auf dem Mittelplatz der Rückbank ist die Kopfstütze zu niedrig.

Kindersicherheit **Note: 1,6**

- + Auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil befestigen - gegen Aufpreis auch mittels Isofix-System (Die Gurtanordnung und Kontur des Mittelsitzes ist weniger geeignet). Beim Mercedes-Händler ist für den Beifahrersitz eine Babyschale erhältlich, die bei Benützung automatisch den rechten Front-Airbag abschaltet. Die Fenster haben Einklemmschutz.

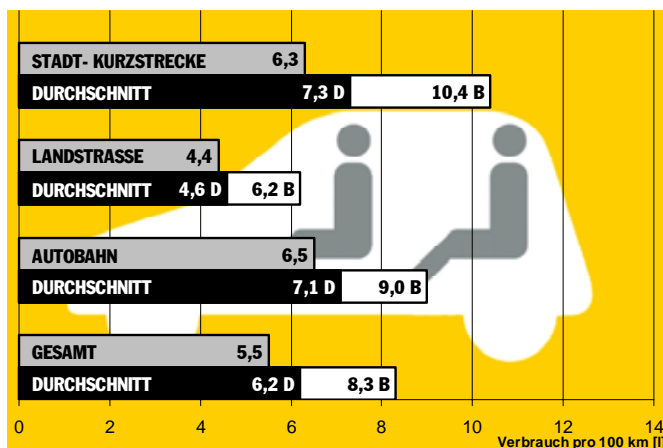
Fußgängerschutz **Note: 3,0**

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt **Note 1,8**

Verbrauch* **Note: 2,3**

- + Der Durchschnittsverbrauch ist mit 5,5 l Diesel auf 100 km innerhalb seiner Klasse niedrig. Im einzelnen: innerorts 6,3 l, außerhalb 4,4 l und auf der Autobahn 6,5 l Diesel auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 1,4**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Das geschlossene Filtersystem sorgt dafür, dass kaum noch gesundheitsgefährdende Dieselrußpartikel in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,3**

Betriebskosten **Note: 1,1**

- + Die Betriebskosten, die sich hauptsächlich aus dem Kraftstoffverbrauch ergeben, sind sehr niedrig.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 3,7**

Der Mercedes besitzt zwar eine fahrabhängige Serviceanzeige, muss jedoch fix alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum kleinen - alle 50.000 km oder zwei Jahre zum großen Service in die Werkstatt. Bei einer Jahreslaufleistung bis max. 15.000 km ist die Verwendung eines günstigeren Motoröls möglich.

- + Gemäß Hersteller ist der Dieselpartikelfilter wartungsfrei und auf mehr als 200.000 km Lebensdauer ausgelegt. Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Niedrige Kosten für Reifenersatz bei Verwendung der Seriengröße. Mercedes gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Teure Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität **Note: 2,4**

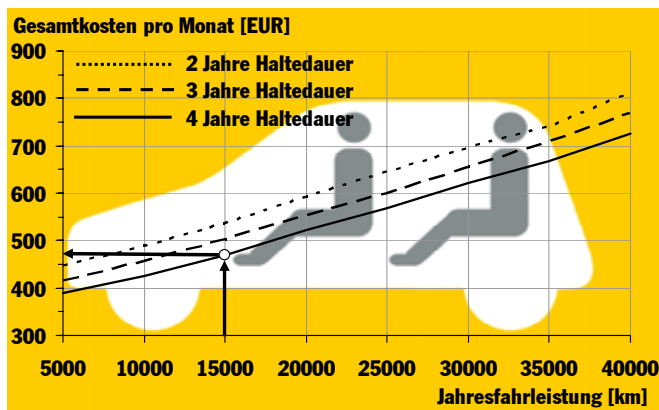
- + Die A-Klasse ist nicht nur als Neufahrzeug sehr gefragt, sondern auch gebraucht. Hinzu kommt der Dieselmotor mit umweltfreundlichem Rußpartikelfilter, welcher die Wertstabilität nochmals erhöht.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,5**

Zwar kein Schnäppchen aber noch auf akzeptablem Niveau: Die Kosten für die Neuanschaffung.

Fixkosten **Note: 4,2**

- Den niedrigen Betriebskosten stehen beim Diesel höhere fixe Ausgaben für Steuer und Versicherung gegenüber.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 470 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	A 150	A 170	A 200	A 200 T	A 160 CDI	A 180 CDI	A 200 CDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1498	4/1699	4/2035	4/2035	4/1992	4/1992	4/1992
Leistung [kW(PS)]	70(95)	85(115)	100(136)	142(193)	60(82)	80(109)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	140/3500	155/3500	185/3500	280/1800	180/1400	250/1600	300/1600
0-100 km/h[s]	12,6	10,9	9,8	7,5	15,0	10,8	9,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	188	200	228	170	186	201
Verbrauch pro 100 km [l]	6,6S	7,2S	7,7S	8,4SP	5,7D	5,6D	5,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/19/15	15/19/15	14/20/19	14/20/20	14/19/16	15/19/17	15/20/21
Steuer pro Jahr[Euro]	101	114	141	141	308	308	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	483	516	583	645	477	491	549
Grundpreis[Euro]	19.070	20.736	23.949	25.972	21.033	22.699	26.626

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GE = Geländewagen | KH = KFZ-Haftpf. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4, 5L
Hubraum	1992 ccm
Leistung	60 kW (82 PS)
bei	4200 U/min
Maximales Drehmoment	180 Nm
bei	1400 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/65R15T
Reifengröße (Testwagen)	185/65R15T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,05 m/11,1 m
Höchstgeschwindigkeit	170 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	15,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	9,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	41,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,3/4,4/6,5 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	119 g/km/ 143 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3883 mm/1764 mm/1593 mm
Leergewicht/Zuladung	1310 kg/525 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	290 l/740 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	645 kg/1000 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	54 l
Reichweite	980 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	106 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	88 Euro
Monatlicher Wertverlust	223 Euro
Monatliche Gesamtkosten	470 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/19/16
Grundpreis	21.033 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe (stufenlos)	1.730 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	670 Euro
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	825 Euro

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/335 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	445 Euro°
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch hinten	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Navigationssystem (Pfeil-navi)	1.560 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, beheizbar	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	430 Euro°
Schiebe-Hubdach (Lamellen)	950 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

Karosserie/Kofferraum 2,3

Verarbeitung	2,0
Sicht	2,1
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,3
Kofferraum-Variabilität	1,9

Innenraum 2,0

Bedienung	2,3
Raumangebot vorne*	1,0
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0

Komfort 2,9

Federung	3,1
Sitze	2,6
Innengeräusch	2,4
Heizung, Lüftung	3,3

Motor/Antrieb 2,9

Fahrleistungen*	3,2
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,3
Getriebeabstufung	3,0

Fahreigenschaften 2,6

Fahrstabilität	2,2
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	2,6
Bremse	3,4

Sicherheit 1,9

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	1,2
Kindersicherheit	1,6
Fußgängerschutz	3,0

Umwelt 1,8

Verbrauch*	2,3
Abgas	1,4

Wirtschaftlichkeit* 2,3

Betriebskosten*	1,1
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,7
Wertstabilität*	2,4
Kosten für Neuanschaffung*	3,5
Fixkosten*	4,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2008